



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0038/2024		Datum: 13.02.2024	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff: Mitteilungen aus der Verwaltung			
Gremienweg:			
28.02.2024	Kulturausschuss	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen ☐ Enthaltungen	☐ mehrheitl. Kenntnis ☐ vertagt ☐ Gegenstimmen
	TOP öffentlich		☐ ohne BE ☐ abgesetzt ☐ geändert

Unterrichtung:

a. Stadtbibliothek Koblenz Saatgutbibliothek in der Stadtbibliothek

In Kürze beginnt der zweite Durchlauf der Saatgutbibliothek. Bei einer Saatgutbibliothek wird im Frühjahr von der Bibliothek Samen von Gemüse, Kräutern oder Blumen zur Aussaat im eigenen Garten oder auf dem Balkon zur Verfügung gestellt bzw. ausgeliehen. Im Herbst wird das daraus gesammelte Saatgut wieder zurückgenommen, so dass ein nachhaltiger Kreislauf wie bei einer klassischen Buchausleihe entsteht.

Dieses Konzept, mit dem die Stadtbibliothek als Informations- und Wissenszentrum einen kleinen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten will, wurde im vergangenen Frühjahr erstmals gestartet. Die Nachfrage nach Saatgut und bei den Begleitveranstaltungen war erfreulich groß.

Die Saatgutbibliothek startet in diesem Jahr am 1. März 2024 in der Stadtbibliothek mit Unterstützung der Pflanzendoktoren Winfried Mathy und Jutta Hase vom Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen. Auch der Verein „Freunde der Bundesgartenschau Koblenz e.V.“ begleitet wie schon im Vorjahr die Aktion. Zu den geplanten Veranstaltungen zählt auch eine „Pflanzen-Vorlesestunde“ für Kinder mit anschließendem Basteln.

„Bibliothek der Dinge“ in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek plant derzeit ein neues Projekt, eine so genannte „Bibliothek der Dinge“.

Bibliotheken sind nicht mehr nur Aufbewahrungsorte für Bücher, Treffpunkte und Lernzentren. Sie haben ihren Service in den letzten Jahren ständig erweitert und den gesellschaftlichen Veränderungen angepasst. Mit dem Vermitteln von Informationen, Wissen und Medienkompetenz stehen Bibliotheken schon immer für Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit. Die „Bibliothek der Dinge“ erweitert dieses bestehende Angebot um einen weiteren attraktiven Baustein.

Dabei werden den Bibliotheksnutzer:innen Gegenstände des täglichen und außertäglichen Bedarfs zur Verfügung gestellt, die wie die übrigen Medien für den privaten Gebrauch ausleihbar sind. Beispiele für solche ausleihbaren Dinge sind ein Diascanner, ein Aktenvernichter, ein Strommessgerät oder eine Nähmaschine. Hinzu kommen Fitnessutensilien, Freizeitgeräte oder Spiele für Kinder. Die meisten dieser Gegenstände werden im Alltag nur selten benötigt oder bieten sich vor einer Kaufentscheidung zur Erprobung an. Damit soll ein nachhaltigeres Konsumverhalten gefördert und die Anzahl unnötiger Käufe verringert werden. Die „Bibliothek der Dinge“ bietet

Praktisches, Nützliches und Spannendes aus den Bereichen Haushalt, Technik, Freizeit und Sport. Die Gegenstände können von allen Personen, die einen Bibliotheksausweis besitzen, niedrigschwellig ausgeliehen werden.

Mit diesem Konzept will die Stadtbibliothek einen weiteren Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz leisten. Das Projekt wurde im Rahmen des Sonderprogramms „Öffentliche Bibliotheken – Orte der Gesellschaft“ vom Land Rheinland-Pfalz großzügig unterstützt.

b. Stadtarchiv

Seit 2001 findet alle zwei Jahre bundesweit der vom Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VdA) initiierte „Tag der Archive“ als Tag der offenen Tür in ganz Deutschland statt. In allen Archivsparten wird dieser Tag dazu genutzt, die Aufmerksamkeit interessierter Bürgerinnen und Bürger auf die Archive und deren vielfältige Aufgaben und Funktionen zu lenken. Seit 2006 wird dieser Aktionstag von einem Motto begleitet, das wiederum vom VdA bestimmt wird. Dazu möglichst passend stellen die Archive jeweils eigene Programme zusammen. Der nächste Tag der Archive ist am 1., 2. und 3. März 2024, das Motto lautet "Essen und Trinken". Das Stadtarchiv Koblenz organisiert aus diesem Anlass am Freitag, 1. März 2024, von 14 bis 18 Uhr zwei Vorstellungen des Stationentheaterstücks „Maus Mitza im Archiv“, basierend auf dem gleichnamigen Kinderbuch. Über die Dauer von ca. 40 Minuten werden Jung (ab 4 Jahren) und Alt hinter die Kulissen sowie in die Geschichte des Koblenzer Stadtarchivs und der Alten Burg geführt. Neben diesem künstlerischen „Hauptakt“ werden zum Thema "Essen und Trinken in Koblenz. Alltag - Krise -Aufschwung" ausgewählte Archivalien aus den Beständen des Stadtarchivs präsentiert. Die Exponate können sowohl „live und in Farbe“ vor Ort in der Alten Burg als auch in Form einer kleinen digitalen Ausstellung virtuell betrachtet werden.